DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

AG Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

in Kooperation mit dem

2.Fachtag
Leben bis zuletzt

Begleitung von Menschen mit einer geistigen Behinderung
und einer fortschreitenden Erkrankung

Veranstaltungsdatum: Mittwoch, **21. Juni 2017**

Veranstaltungsort: **Hotel Franz, Essen**
Steeler Straße 261, 45138 Essen

Zielgruppe:
Leitung und Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe, betroffene Angehörige und Mitarbeiter/innen aus Hospiz und Palliativ-Einrichtungen, die mit Fragen fortschreitender unheilbarer Erkrankung bei behinderten Menschen konfrontiert sind.

Vorgesehener Programmablauf

9.45 Uhr: Stehkaffee und Registrierung

10.00 Uhr: Begrüßung
M. Kloke

10.05 Uhr Grußwort
Frau J. Eckenbach, MdB

10.20 Uhr Einführung
D. Wördehoff und B. Hartmann

10.30 Uhr: **Vortrag 1**
Morphingabe: Mythos und Realität
Referentin: M. Kloke, Essen

11.00 Uhr: **Vortrag 2**
Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase
Referent: D. Wördehoff, Saarbrücken

11.30 Uhr: Pause

11.45 Uhr: **Vortrag 3**
ethische Fallbesprechungen, Voraussetzungen und Umsetzung
Referentin: B. Hartmann, Berglern

12.15 Uhr: **Vortrag 4**
Dasein in der letzten Lebensphase – Leitfaden für die Sterbebegleitung
(Sterben erkennen und Konsequenzen)
Referentin: M. d.P. Andrino, Essen

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

AG Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

12.45 – 13.45 Uhr: Mittagspause

13.45 – 15.30 Uhr: **Parallel-Workshops**

Workshop A:
Schmerz- und Symptom-Erfassung (Assessment-Instrumente)
H. Schlichting, Leipzig

Workshop B:
Wahrheit und Wahrhaftigkeit am Lebensende
B. Hartmann, Berglern

Workshop C:
nichtmedikamentöse Symptom-Behandlung
A. Kaczmarek, Essen

Workshop D:
Multiprofessionalität und Vernetzung
(praktische Hinweise und Erfahrungen)
G. Sattelberger, München

15.30 Uhr Kaffee-Pause

15.45 Uhr: Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops im Plenum

16.30 Uhr: Ausblick und Ende der Veranstaltung

Kosten: **50.00 €** für Seminar, Seminarunterlagen und Verpflegung

Überweisung an: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.
Berliner Volksbank
IBAN: DE63100900002374811005
BIC: BEVODEBBXXX
Verwendungszweck: Fachtag DGP 21.06.17

Anmeldung: Bitte per E-Mail bis **spätestens 15. Mai 2017** an:
E-Mail: koordination@palliativmedizin.de
Tel. DGP-Geschäftsstelle: 030/30101000

Ansprechpartner vor Ort: Netzwerk Palliativmedizin Essen; Telefon: 0201/174-49999
info@netzwerk-palliativmedizin-essen.de

Zertifizierung: Der Fachtag wird bei der Ärztekammer Nordrhein und bei der Registrierung beruflich Pflegender zur Zertifizierung angemeldet.

PAULA KUBITSCHECK-VOGEL-STIFTUNG

Wir danken MENSCHENMÖGLICHES e. V. und der Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung für die finanzielle Unterstützung zur Durchführung unseres Fachtages.
Weitere Informationen unter:
www.menschenmögliches.de und www.pkv-stiftung.de

MENSCHENMÖGLICHES

DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR PALLIATIVMEDIZIN

AG Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

Referentinnen und Referenten
in alphabetischer Reihenfolge:

Dr. med. Maria del Pilar Andrino
Leiterin Diagnostik und Therapie, Interdisziplinäre Frühförderstelle,
Ambulanz Leuchtturm, Integrativer Reitbetrieb, Mobile Therapien des Franz Sales Hauses, Steeler Str. 261 in 45138 Essen

Jutta Eckenbach
Mitglied des deutschen Bundestages (MdB)
Essener Bundestagsabgeordnete, Mitglied des Ausschusses Arbeit und Soziales sowie stellvertretendes Mitglied im Gesundheitsausschuss Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1 in 11011 Berlin
Wahlkreis Büro Essen Blücherstraße 1 in 45141 Essen

Barbara Hartmann
M.Sc. in Palliative Care, Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft "Palliative Care bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung" im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Kursleitung und Dozentin für Palliative Care im Bereich der Pflege und speziell in der Behindertenhilfe, Institut für Hospizkultur und Palliative Care, Am Altwasser 23 in 85459 Berglern

Anja Kaczmareck
Krankenschwester, Palliative Care Zertifikat, Praxisbegleiterin für Basale Stimulation®
Klinik für Palliativmedizin und Institut für Palliative Care an den Kliniken Essen-Mitte, Henricistr. 92 in 45136 Essen

Dr. med. Marianne Kloke
Direktorin der Klinik für Palliativmedizin und Institut für Palliative Care
an den Kliniken Essen-Mitte, Henricistr. 92, 45136 Essen

Gregor Sattelberger
Gesundheits- und Krankenpfleger
MAS in Palliative Care, Diplom Pflegewirt (FH),
Leitung des Hospiz- und Palliativdienstes für Menschen mit Behinderungen.
Effnerstr. 93 in 81925 München

Dr. Helga Schlichting
Universität Leipzig, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Pädagogik im Förderschwerpunkt geistige und körperlich – motorische Entwicklung, Marschnerstr. 29 in 04109 Leipzig

Sanitätsrat Dr. med. Dietrich Wördehoff
Arzt für Innere Medizin und Palliativmedizin, Sprecher der AG Menschen mit geistiger Beeinträchtigung der Dt. Gesellschaft für Palliativmedizin, Erlenweg 7
66129 Saarbrücken

Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Bochum:
A 40 bis Abfahrt Huttrop (Von-der-Tann-Straße), am Ende links abbiegen in die Steeler Straße.

Aus Richtung Duisburg:
A 40 bis Abfahrt Huttrop (Heilermannstraße), am Ende rechts abbiegen in die Steeler Straße.

Aus Richtung Düsseldorf:
A 52 bis Abfahrt Essen-Bergerhausen, links abbiegen auf die Ruhrallee, dann gleich rechts abbiegen auf die Huttropstraße. An der 2. Ampel rechts abbiegen in die Steeler Straße.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Essen Hauptbahnhof mit der Straßenbahn (Linie 105, 106, 107 oder 108) bis zum Rathaus Essen, dann umsteigen in die Linie 103 oder 109 in Richtung Steele bis zur Haltestelle „Schwanenbuschstraße“.